

OBEREMMENTAL

Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

KOLUMNE

Ein Brett vor dem Kopf

Viele Menschen werden völlig blind, wenn sie etwas besonders genau inspizieren – beim Blick in den Spiegel etwa. Sie drehen und wenden sich und sagen: «Perfekt!» Oder auch: «Na, so schlimm wie Birgitte oder Moritz sehe ich nun auch wieder nicht aus!»

Wenn Menschen sich selber anschauen, hat das meist die logische Folge, dass sie zu vergleichen anfangen. Merkwürdigerweise enden diese Vergleiche zum Nachteil der Anderen. Sollte ich trotzdem einmal feststellen müssen, dass ich nicht der Grösste und Beste bin, werde ich es schon noch zu meinen Gunsten drehen können. So sind wir Menschen. Das weiss Jesus, wenn er für seine Jüngerschaft in der Feldrede des Lukas Worte formuliert, die wir heute als «Zielprojektion» bezeichnen würden.

«Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Vergebt, so wird euch vergeben. Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und den Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr?»

Das Ziel ist Barmherzigkeit, ein Herz für die Armen. Arm ist, wer etwas nötig hat – nicht nur im materiellen Bereich, auch Vergebung kann vonnöten sein. Allerdings besteht leicht die Gefahr, «von oben herab» barmherzig zu sein. Auch das wusste Jesus nur allzu gut und wandte sich deshalb den Menschen immer auf gleicher Augenhöhe zu: «Steh auf!» oder «Schau mir in die Augen!» mit diesen Worten beginnen viele Geschichten, in denen Menschen geheilt wurden. Denn wirklich heil werden können Menschen nur, wenn sie ernst genommen werden – nicht «von oben herab», sondern auf gleicher Augenhöhe.

Geht es Ihnen manchmal auch so? Vor dem Ins-Bett-Gehen schalte ich hin und wieder den Fernseher ein. Wie eine Flut bricht dann jeweils der

ganze tägliche Problemspeicher über mich herein. Es kommt mir dabei vor, als wären bei uns im Lande ganze Heerscharen von professionellen Splittersucherinnen und -suchern unterwegs, um uns permanent die Summe aller Negativereignisse unter die Nase zu reiben.

Nein, dies ist keine Schelte. Die Medien sind nur ein Abbild unserer Gesellschaft. Auch wir suchen doch in unserem privaten und beruflichen Umfeld fortwährend nach dem berühmten Haar in der Suppe. Das muss es zu Jesu Zeiten auch gegeben haben: den Hang, den Mitmenschen ungefragt auf negative Eigenschaften aufmerksam zu machen.

Splitter suchen. Warum eigentlich? – Der Grund ist der Balken oder das Brett vor dem Kopf. Bevor ein erster Splitter überhaupt irgendwo gesichtet wird, ist der eigene Balken oder das Brett bereits da. Der Balken verdunkelt das Licht des eigenen Gesichtsfeldes. Er ist die Ursache, dass man um sich nur mehr lauter Splitter sieht und das auch noch belegen kann. Doch so soll es nicht sein.

Das Wahrnehmen und Ernstnehmen des Anderen überwindet die eigene Blindheit und das Dunkel in unseren Herzen, das durch den Balken in unserem Auge verursacht wurde. Somit wird die echte Beachtung meines Gegenübers zu einer Quelle, die mich wirklich bereichern kann. Die Abschottung, das Brett vor dem Kopf löst sich in der Barmherzigkeit und damit in der Liebe auf.

«Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen», heisst es in einem Psalm. Und um jeden Zweifel wegzuwischen, dass es dabei nicht doch auch um Abwägungen und Gegenrechnungen gehen könnte, schreibt Jakobus: «Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.» – Möge es so sein!

IHR FELIX SCHERRER, TRUB

FOTOWETTBEWERB

Fotografieren Sie «begegnen und bewegen»!

Menschliche Begegnungen, sinnige Detailmotive, bewegende Augenblicke – die Reformierte Kirchgemeinde Langnau sucht Bilder aus der Region, die Leben zeigen, Gemeinschaft ausdrücken oder Sinnfragen symbolisieren. Fotografieren Sie mit?

- Begegnen und bewegen – diese Leitworte der Kirchgemeinde gilt es fotografisch umzusetzen. Senden Sie uns eigene Fotos zum Thema und nehmen Sie am Fotowettbewerb teil.
- Mit der Einsendung Ihrer Fotografien erlauben Sie deren allfällige kostenlose Verwendung für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde. Wir hoffen auf lebendige Sujets, damit sich die Menschen neue Bilder von der Kirche machen können.
- Pro Person können maximal drei Fotografien eingereicht werden, die unabhängig voneinander beurteilt werden. Jede Fotografie muss mit einem Titel, dem Fotodatum und dem Namen des Fotografen resp. der Fotografin beschriftet sein.
- Senden Sie Ihre Foto bis 18. Oktober 2008 auf Fotopapier oder digital an folgende Adresse: Reformierte Kirchgemeinde Langnau, Fotowettbewerb, Dorfbergstrasse 2, 3550 Langnau; E-Mail: foto@kirchenlangnau.ch

- Eine Jury wählt die besten Bilder aus. Ihr gehören an: Peter Aegerter (Buchbinder), Ursula Wyss (Pfarrerin), Markus Roder (Kirchgemeinderatspräsident), Andreas Blaser (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Parlamentsdienst), Hans Wüthrich (Fotograf).
- Von der Jury und vom Publikum werden verschiedene Wettbewerbspreise vergeben: Zum Beispiel ein Ausflugssteg (mit SBB-Tageskarte, Büchergutschein und Proviant von der Ämmtaler Ruschtig), eine Klosterwoche in St. Ottilien, Kulturpreise oder diverse Warengutscheine für Fair-Handels-Produkte.
- Am 5. November 2008 (Kalter Märit) wird in der Sakristei der Kirche Langnau die Ausstellung der eingereichten Fotos eröffnet. Die Besucherinnen und Besucher können Stimmen für den Publikumspreis abgeben.
- Am 22. November findet anlässlich der Nocturne in der Kirche Langnau die Finissage der Ausstellung mit Preisverleihung statt.
- Die eingereichten Fotos werden auf der Webseite www.kirchenlangnau.ch publiziert.
- Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen und wünschen Ihnen viel Begegnung und Bewegung für gute Motive!

DIE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LANGNAU



REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Segen und Segnen
Sonntag, 14. September, 17.00 Uhr,
Kirche Langnau
«Ich bin Jahwe, dein Arzt» mit Pfr. Roland Jordi, Gerda Strelka und Gruppe; Gesang: Terzett Edith Rentsch, Annarosa und Annemarie, Orgel: Daniela Wyss

«Abejzt – Us Dankbarkeit»



Samstag, 20. September, 20.00 Uhr,
Kirche Langnau
Gesang und Jutz:
Jodlervereinigung Langnau
Leitung: Hans Jutzi
Jugendjodlerchor Langnau
Leitung: Annelies Wüthrich
Wortteile:
Pfrn. Annemarie Beer, Markus Blaser und Pfr. Roland Jordi
Kollekte: Jugendjodlerchor Langnau

Konzert zum Bettag
Sonntag, 21. September, 20.00 Uhr
Kirche Signau
Sehr weit fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Unteres Worblental und Köniz spielen unter der Leitung der Geigerin Gabrielle Brunner barocke Konzerte von Alessandro Marcello, Antonio Vivaldi und Georg Philipp Telemann. Als Solisten und Solistinnen sind Antoinette Suter, Fagott und Blockflöte, Gabrielle Brunner, Violine und Viola, und Matthias Sommer, Oboe, zu hören, am Cembalo spielt Liselotte Marti. Der Eintritt ist frei.

neo
zwei

Radiopredigt

Sonntag, 31. August, 9.30 Uhr,
Pfr. Daniel Guggisberg, Burgdorf

Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr,
Pfr. Andreas Gund, Bowil

Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr,
Pfr. Peter Schwab, Trachselwald

Bettag, 21. September, 9.30 Uhr,
Sigi Kramer, Spitalseelsorger Wolhusen

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr,
Pfr. EGW Martin Rindlisbacher, Eggwil

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon:
044 772 23 66 Yvonne Bächli
062 751 01 45 Bernard Kaufmann

Seit je her gelangen Frauen und Männer an die Kirche, wenn sie sich bewusst mit ihrer Beziehung befassen wollen und dies alleine nicht (mehr) tun können. Sie erwarten, dass wir sie einfühlsam, kompetent und unvoreingenommen begleiten.

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsident: Markus Roder, Telefon 034 402 40 54
Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
Pfarrkreis II: Ursula Wyss, Telefon 034 402 80 76
Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Diakonin: Martina Wüest, Telefon 034 402 66 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
Koordinatorin Organistenteam: Daniela Wyss, Telefon 079 228 26 76
 www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 4. September, 19.30 Uhr
Jugendgottesdienst KUV 8. Klasse
 mit SDM Martina Wüest, Pfr. Matthias Zehnder und Pfr. Steffen Rottler

Freitag, 5. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Felix Scherrer und Hertigs Zithermusik

Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur Schöpfungszeit zum Thema «Erde» im Kirchli Bärau
 mit Pfr. Matthias Zehnder

Donnerstag, 11. September, 19.30 Uhr
Jugendgottesdienst KUV 8. Klasse
 mit Pfr. Matthias Zehnder, Pfrn. Annemarie Beer und SDM Martina Wüest

Freitag, 12. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Raphael Molina

Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur Schöpfungszeit zum Thema «Wasser»
 mit Pfr. Steffen Rottler und dem Kirchenchor unter der Leitung von Nora Gutknecht

Sonntag, 14. September, 17.00 Uhr
Segen und Segnen in der Kirche «Ich bin Jahwe, dein Arzt» mit Pfr. Roland Jordi, Gerda Strelka und Gruppe; Gesang: Terzett Edith Rentsch, Annarosa und Annemarie, Orgel: Daniela Wyss

Mittwoch, 17. September, 15.00 Uhr
Hörbehinderten-Gottesdienst im Kirchli Bärau
 mit Diakon Andreas Fankhauser

Freitag, 19. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. Roland Jordi

Betttag, 21. September, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur Schöpfungszeit zum Thema «Feuer»
 mit Pfrn. Annemarie Beer und dem Musikverein Langnau-Trubschachen

Betttag, 21. September, 13.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufen auf der Hochwacht
 mit Pfrn. Annemarie Beer, Pfr. Roland Jordi und SDM Martina Wüest. Musikalische Beiträge: JC Hühnerbach und M. Irmann, Akkordeon. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst im Sali des Restaurant Hochwacht statt.

Freitag, 26. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. Annekäthi Branger

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur Schöpfungszeit zum Thema «Luft»
 mit Pfr. Roland Jordi

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
 13. Juli:
 Céline Bieri, March 320 b
 Lenny Nico Blaser, Mooseggstrasse 31
 Anja Grossenbacher, Ilfgraben 96
 Emma-Sophia Aimée Wettstein, Dorfbergstrasse 12 a
 20. Juli: Katja Lauenstein, Oberstrasse 23
 10. August: Luis Felix Leuenberger, Langenthal

Trauungen
 12. Juli in Küsnacht a. Rigi:
 Alexandra Bettina und Pascal Müller-Meier, Hünenberg
 9. August: Ursula und Fritz Brechbühl-Schütz, Trubschachen
 23. August im Trub: Simone und Urs Graf-Eichenberger, Zuchwil

Beerdigungen

22. Juli: Hans Reber, geb. 1919, ob. Rafrüti/Heimstätte Bärau
 30. Juli: Johann Friedrich Bigler, geb. 1913, Heimstätte Bärau
 12. August: Erwin Bürki, geb. 1955, Gohl
 13. August: Fritz Röthlisberger, geb. 1927, Gohl

Amtswochen

Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
 • Woche 36 – 2. bis 5. Sept.: S. Rottler
 • Woche 37 – 9. bis 12. Sept.: HR. Zürcher
 • Woche 38 – 16. bis 19. Sept.: A. Beer
 • Woche 39 – 23. bis 26. Sept.: A. Beer
 • Woche 40 – 30. Sept. bis 3. Okt.: Pfr. H.A. Meyer und Pfr. M. Zehnder

JUGEND



Vorankündigung: Weihnachtsspiel Ein Theaterprojekt für Kinder ab 5 Jahren

1. Zusammenkunft:
 Freitag, 24. Oktober, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Geprobt wird anschliessend jeden Freitag zur gleichen Zeit. Die Aufführung findet im Rahmen unserer Kinderkirche-Weihnachtsfeier statt (Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr). Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht. Wir nehmen jedoch auch spontan entschlossene kleine SchauspielerInnen gerne auf.
 Telefon: Christine Lüthi, 034 402 49 30 (ab 18.00 Uhr)

Jugendgottesdienste KUV 8. Klasse

Donnerstag, 4. und 11. September, 19.30 Uhr in der Kirche
 Mit SDM Martina Wüest, Pfr. Matthias Zehnder, Pfrn. Annemarie Beer und Pfr. Steffen Rottler

Jungschar

Samstag, 1. und 13. September, 14.00 Uhr
 im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau

SENIOREN

Spielnachmittag für Senioren

Mittwoch, 3. und 17. September, 14.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus

Seniorenachmittage 08/09

Die Gruppe für Seniorenachmittage hat wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach den Darbietungen wird ein gutes Zvierli serviert. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Programm:

Jeweils Mittwoch, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Abholdienst: Anmelden bei H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16, Mittwoch, 9 bis 11 Uhr.

1. Oktober 08:
 Gospelchor Celestial Singers unter der Leitung von Francisca Frey
 Andacht: Pfr. Matthias Zehnder
 Leitung: Rosmarie Ledermann

5. November 08:
 «Chriguchörl» Oberhofen
 Andacht: Pfr. Roland Jordi
 Leitung: Margret Gerber

14. Dezember 08:
 Seniorenweihnachtsfeier mit Posaunenchor Langnau;
 Andacht: Vikarin Melanie-Barbara Kummer und Pfr. Mattias Zehnder

7. Januar 09:
 Männerchor Oberfrittenbach
 Andacht: SDM Martina Wüest
 Leitung: Elisabeth Siegenthaler

4. Februar 09:
 Senioretheater «Jetzt erscht rächt!» von Elsa Bergmann
 Andacht: Pfrn. Ursula Wyss
 Leitung: Margrith Eggimann

4. März 09:
 Ensemble proCdur unter der Leitung von Raphaël Stutz; dazwischen lesen Margreth Gerber und Susi Brand
 Kurzgeschichten vor
 Andacht: Pfrn. Annemarie Beer
 Leitung: Hanni Siegenthaler

1. April 09:
 Märchenerzählerin Yvonne Grossenbacher, Trubschachen; dazwischen Überraschends-Unterhaltung
 Andacht: Pfr. Roland Jordi
 Leitung: Anneliese Reber

6. Mai 09:
 KadereMusic Langnau unter der Leitung von Raphaël Stutz
 Andacht: Pfrn. Annemarie Beer
 Leitung: Susi Brand

Seniorenessen 08/09

Jeweils Donnerstag, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus
 23. Oktober 2008
 20. November 2008
 4. Dezember 2008,
 22. Januar 2009
 19. Februar 2009
 19. März 2009
 16. April 2009
 28. Mai 2009

VERANSTALTUNGEN

«Abejutz – Us Dankbarkeit»

Samstag, 20. September, 20.00 Uhr
Kirche Langnau

Gesang und Jutz:
 Jodlervereinigung Langnau
 Leitung: Hans Jutz
 Jugendjodlerchor Langnau
 Leitung: Annelies Wüthrich
 Wortteile: Pfrn. Annemarie Beer, Markus Blaser und Pfr. Roland Jordi
 Kollekte: Jugendjodlerchor Langnau

«Feier-Abend»

Im September findet das Wochengebet «Feier-Abend» immer am Montag und Dienstag und am Donnerstag, 25. September, im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.

Gebet und Stille für uns und andere Menschen in der Gemeinde.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
 Pfr. R. Jordi (Telefon 034 402 30 70)

Gesprächskreis am Montagnachmittag 8. September, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir beginnen, uns mit den Gleichnissen Jesu zu beschäftigen.
 Leitung: Pfrn. Priska Friedli

Ökumenische Frauengruppe

Samstag, 13. September, 14 bis 17 Uhr

Besuch Gnomengarten Schwarzenburg
 Anmeldung an: Annie Tschudin, Lindenstrasse 17, 3550 Langnau, Telefon 034 402 49 00 oder a.tschudin@bluewin.ch bis spätestens 30. August

Morgengebet

Im September findet kein Morgengebet statt.

Abendmeditation

Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei.

Probe des Kirchenchors

Montag, 1., 8., 15., 22. und 29. September um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

MITTEILUNGEN

Stellvertretung Pfrn. U. Wyss:

Ursula Wyss ist zur Zeit krank. Wünschen Sie einen Besuch, so wenden Sie sich bitte an Pfr. Steffen Rottler, Telefon 031 371 18 09.

Abwesenheiten Team:

31. August bis 5. September: Pfr. Roland Jordi (Weiterbildung)
 1. bis 5. September: Pfrn. Annemarie Beer (Weiterbildung)
 20. bis 29. September: Pfr. Matthias Zehnder
 21. September bis 5. Oktober: Pfrn. Priska Friedli (Weiterbildung, Ferien)
 28. September bis 6. Oktober: Pfrn. Annemarie Beer
 29. September bis 13. Oktober: Pfr. Roland Jordi

NEUES SAMMELPROJEKT

«Chance for Children» – Strassenkinderprojekt in Ghana

Vielleicht haben Sie den Namen dieses Hilfswerks in den letzten Monaten als Eltern von KUV-Kindern oder als Gottesdienstbesucherinnen und -besucher schon einmal gehört. Unsere Kirchgemeinde hat anfangs Jahr ein neues Jahresprojekt bestimmt, das wir gezielt unterstützen wollen nebst unserem Brot-für-alle-Projekt, das uns auch künftig durch die Fastenzeit begleiten wird. Uns war wichtig, dass wir eine Organisation bestimmen, die schon etwas Fuss gefasst hat in unserer Kirchgemeinde. Mit Isabel Lukunic engagiert sich zudem seit einigen Jahren eine Bäruerin für dieses Projekt vor Ort und in der Schweiz. Dies war auch der Grund, wieso wir in der Kinderwoche oder auch in der KUV schon seit geraumer Zeit über Kontakte zu «Chance for Children» verfügen. «Chance for Children» (CfC) darf nächstes Jahr sein 10-Jahr-Jubiläum feiern. Daniela Rüdüsili Sodjah leitet zusammen mit Amon Kotey die Geschicke von CfC, das sich der schwierigen Situation der Strassenkinder in Accra, der Hauptstadt von Ghana, angenommen hat. Zusammen mit einem Team aus Ghanesen und Praktikantinnen und Praktikanten aus der Schweiz werden in zwei Häusern und mehreren Wohngemeinschaften rund 40 Kinder und Jugendliche betreut und begleitet. Ziel ist es, dass die jungen Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft auf eigenen Beinen stehen können, indem sie sich schulisch und beruflich ausbilden. Sie sollen Liebe und Geborgenheit erfahren und lernen, für sich und die Wohngruppe Verantwortung zu übernehmen. Dabei bleibt, soweit möglich, immer auch der Kontakt zu den Angehörigen der Kinder und Jugendlichen im Blick. Bis jetzt haben bereits 12 junge Frauen und Männer ihre Berufsausbildung abgeschlossen. Aktuell ist das Team von CfC daran, ein Tageszentrum in Accra einzurichten und zu betreiben, welches Strassenkinder bei Bedarf aufsuchen können. Sie erhalten dort medizinische Hilfe und Beratung, sie können in einer geschützten Umgebung etwas essen, es stehen Dusch- und Waschmöglichkeiten zur Verfügung und die rund 30 Strassenkinder können an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Es geht darum, den Kindern eine Zuflucht aus dem täglichen Stress und Überlebenskampf zu bieten und sie beim Entwickeln von neuen Perspektiven zu unterstützen. «Chance for Children» ist ein kleines aber feines Hilfswerk und als solches in Ghana anerkannt. Nicht Wachstum um jeden Preis ist die Absicht, sondern Verlässlichkeit in soliden Strukturen unter Einbezug von Frauen und Männern aus Ghana. Wir werden uns unsererseits dafür einsetzen, die Arbeit von CfC in der Kirchgemeinde zu unterstützen und freuen uns, wenn auch Sie das Engagement von CfC mittels Spende mittragen (Einzahlungsschein liegt bei). Vielen Dank!

PFR. MATTHIAS ZEHNDER



Gott spricht:
 Ich habe dich je
 und je geliebt,
 darum habe ich
 dich zu mir
 gezogen aus
 lauter Güte.

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Martin Wiedmer, Telefon 034 495 61 36
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, Fax 034 495 61 29
E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
Sigrist (Kirche): Christian Habegger, Telefon 034 495 57 35
Abwart (Kloster): Christine Eichenberger, Telefon 034 495 53 14
www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. September, 12.30 Uhr
Trauung

Sonntag, 7. September, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst in der Kirche Trub.

Mit Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen, und Ruedi Trauffer, Orgel.
Predigttaxi: Marianne Wisler, Hälligneuhaus, Telefon 034 495 64 25

Samstag, 13. September, 13.30 Uhr
Trauung

Sonntag, 14. September, 9.15 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Trub.

Mit Pfr. Felix Scherrer, und Walter Guggisberg, Orgel.
Predigttaxi: Irene Leuenberger, ober Altösch, Telefon 034 495 56 19

Freitag, 19. September, 10.00 Uhr
Andacht im Betagtenheim
Altgysmoos. Mit Pfr. Felix Scherrer

Samstag, 20. September, 13.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 21. September, 10.30 Uhr
Bergpredigt Gemein. Mit Pfr. Felix Scherrer und dem Posaunenchor Langnau.

Anschliessend gemeinsames Bräteln: Verpflegung bitte selber mitbringen, für Getränke wird gesorgt!
Bei zweifelhafter Witterung fällt der Gottesdienst aus. Wir verweisen in diesem Falle auf den Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, 9.15 Uhr, in der Kirche Trubschachen (weitere Angaben siehe dort).
Telefon 034 495 53 19 gibt am Sonntag, 21.9., ab 8.00 Uhr, über die Durchführung Auskunft. Kein Predigttaxi

Sonntag, 28. September, 9.15 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Trubschachen. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Angaben unter Trubschachen. Predigttaxi: Christoph Kunz, Lehrerhaus, Telefon 034 495 61 86

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung

11. Juli: Ernst Rentsch-Bieri, geb. 1919, Längengrund

Trauungen

28. Juni: Reto und Susanne Müller, Burgdorf
12. Juli: Lukas und Constanze Jenni, Burgdorf
26. Juli: Bernhard und Sonja Zaugg, Koppigen
9. August: Hans Schmid und Renate Wingeier, Trub

Taufe

10. August: Zoe Riedel, Langenthal

«Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.» MATTHÄUS 28, 20

JUGEND

Kirchl. Unterweisung 9. Schuljahr
Kloster Dach, 15.45 bis 17.15 Uhr
Donnerstag, 4. / 11. / 18. September
Donnerstag, 16. / 23. / 30. Oktober

Am Montag, 20. Oktober, 20.00 Uhr,
Kloster, Saal, findet für die Eltern der Neuntklässler ein Informationsabend zur KUW und die anstehende Konfirmation statt und ersetzt die bisher angebotenen Konf.-Besuche.

Ausblick Konfirmation 2009

Samstag, 2. Mai, 9.30 Uhr: Hauptprobe, anschliessend: Konf.-Foto.

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation

Sonntagschule
Kloster, 9.15 Uhr

14. September
19. Oktober: Erntedank in der Kirche
9. / 30. November
7. Dezember

Adventsfeier, 13. Dezember

14.00 Uhr: Hauptprobe in der Kirche
19.30 Uhr: Adventsfeier in der Kirche

Sonntagschulleiterinnen

Alexandra Bickel, Tel. 034 495 57 85
Vreni Kipfer, Tel. 079 245 18 90
Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78

SENIOREN

Altersstube

Unsere Altersstube wird am Mittwoch, dem 17. September, ab 9.30 Uhr stattfinden. Eine persönliche Einladung folgt per Post!

Weitere Daten

Jeweils Kloster, Saal, 13.30 Uhr
Mittwoch, 15. Oktober
Mittwoch, 19. November
Mittwoch, 10. Dez. (bereits ab 11.30 Uhr)

VERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis

Kloster, grosser Saal, 20.00 Uhr
Donnerstag, 11. September,
23. Oktober, 20. November,
11. Dezember

Alleinstehende Frauen

Jeweils Kloster, Saal, 11.30 Uhr
Freitag, 26. September.
Anmeldung bis Mittwoch, 24. September
an Trudi Fankhauser, Ofenhüsli,
Telefon 034 495 55 55.
Kosten: Fr. 10.–.
Nächste Zusammenkunft: 31. Oktober.

MITTEILUNGEN

Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist während der Schulzeit wie folgt geöffnet:
Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr
Samstag, 9.30 – 10.30 Uhr

Ausserdem immer:

Mittwochs vor der Altersstube
(13.00 – 13.30 Uhr)
Während dem Treffen der alleinstehenden Frauen

Abwesenheit des Pfarrers

1. Militärdienst:
23. und 24. September
Vom 23. September bis 25. September übernimmt im Falle einer Beerdigung Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen, die Stellvertretung.
Telefon 034 495 51 28.

2. Ferien: 26. Sept. bis 10. Oktober
Vom 26. September bis 14. Oktober ist im Falle einer Beerdigung Pfr. T. Calmonte, Busswil, zuständig.
Telefon 032 384 24 92.

Für die Festlegung des Beerdigungstermins ist immer auch die Gemeindefestlegung Trub zu kontaktieren, Telefon 034 495 22 22.

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsidentin: Käthi Walther, Telefon 034 495 58 45
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
E-Mail: pfarramt.trubschachen@bluewin.ch
www.trubschachen.ch/dorf/kirche

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Burghard Fischer; Klavier: Rebekka Habegger; Sigrist: Fritz Langenegger). Predigtautodienst: Marianne Kohler, Telefon 034 495 60 79.

Sonntag, 14. September, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst (Pfr. Felix Scherrer; Orgel: Esther Marti; Sigristin: Lotte Beer). Predigtautodienst: Käthi Walther, Telefon 034 495 58 45.

Sonntag, 21. September, 9.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zum Bettag, unter musikalischer Mitwirkung des Jodlerklubs Trubschachen (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg; Sigristin: Ruth Wittwer; Abendmahlsdienst: Doris Ramseier, Niklaus Langenegger). Predigtautodienst: Doris Ramseier, Telefon 034 495 56 86.

Dienstag, 23. September, 10.30 Uhr
Andacht im Pavillon der Alterssiedlung (Pfr. Burghard Fischer).

Sonntag, 28. September, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Ruedi Trauffer; Sigrist: Fritz Langenegger). Predigtautodienst: Regina Röthlisberger, Telefon 034 495 50 54.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

13. Juli: Nik Kayne Röthlisberger, Kanalweg, Trubschachen

Beerdigungen

16. Juli: Fritz Rügsegger-Bill, geb. 1921, untere Säge, Trubschachen
4. August: Hanna Elsa Mörker, geb. 1924, Emmentalisches Krankenhaus, Langnau
9. August: Sonja Müller, geb. 1960, Ilfisschachen, Langnau

«Leben wir,
so leben wir
dem Herrn,
sterben wir,
so sterben wir
dem Herrn.»

RÖMER 14,8

JUGEND

Kinderkirche

Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, dem 13. September**, um 14.00 Uhr beim Pfarrhaus.

Es grüsst freundlich das Kiki-Team: Alice Bolliger, Vroni Kunz, Peter Scheidegger, Anita Zocchi Fischer. Das **Kiki-Lager** findet vom **22. bis 24. September** statt.

Auf zahlreiche Teilnahme und eine spannende Zeit freut sich das Kiki-Team.

Kirchliche Unterweisung
9. Klasse

Der Konfkurs fährt vom 3. bis 6. September zusammen mit Pfr. Burghard Fischer, Rosmarie Zürcher und Hanni Geiser ins Pfadiheim Schönried.

SENIOREN

Andacht im Pavillon der Alterssiedlung
Dienstag, den 23. September, von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr, sind die Frauen und Männer der Alterssiedlung und des Dorfes herzlich zur Andacht im Pavillon der Alterssiedlung eingeladen (mit Toni Glauser, Keyboard, und Pfr. Burghard Fischer). Melden Sie sich bitte am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Sandra Eichenberger, Tel. 034 495 64 40 bzw. 077 423 29 87, zum Mittagessen am Dienstag an.
Hinweis: Die Andacht findet ausnahmsweise eine Woche früher als üblich statt.

Gesprächskreis für SeniorInnen

Der Gesprächskreis trifft sich am **Dienstag, dem 9. September**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

ADVENTSFENSTER 2008



Der Sommer geht langsam zu Ende. Es naht der Herbst und plötzlich ist wieder Advent.

Wir suchen wiederum Leute, auch ausserhalb des Dorfes, die bereit sind, mit einfach geschmückten Fenstern etwas Freude und Wärme in die Adventszeit zu bringen. Es ist jedoch keine Verpflichtung, jeweils mit einem grossen Znüni aufzuwarten. Es darf auch im Freien stattfinden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bis zum **18. Oktober** bei Marianne Kohler, Tel. 034 495 60 79 oder Barbara Fuhrer, Tel. 034 495 61 06. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

DER KIRCHGEMEINDERAT

MITTEILUNGEN

Einzahlungsschein für «reformiert.»

Liebe Leserin, lieber Leser
Jeden Monat erhalten Sie die Kirchenzeitung (früher «saemann»), jetzt «reformiert.» mit der Gemeindegeseite Trubschachen. Auf dieser Seite erfahren Sie regelmässig, was in Ihrer Kirchgemeinde so alles läuft. Daneben liefert Ihnen «reformiert.» Informationen aus der kantonalen und weltweiten Kirche, nebst Artikeln über Menschen, gesellschaftliche und kulturelle Fragen, andere Religionen und vieles mehr. Diese Informationen kommen gratis zu Ihnen. Doch Herstellung, Druck und Vertrieb von «reformiert.» sind nicht gratis.

Dieser Ausgabe ist ein Einzahlungsschein beigefügt. Wenn Sie uns bei nächster Gelegenheit einen freiwilligen Beitrag überweisen, dann helfen Sie uns, die Kosten im Griff zu haben. Wir danken Ihnen!

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Gesund und wohl durch's Alter gehen

Die Fusspflege für Trubschachen / Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: **16. bis 18. September;** Ort: Spitex, Trubschachen; Podologin: Cornelia Beutler. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

Abwesenheit

An folgenden Tagen ist der Ortspfarrer abwesend:

3. bis 6. September.

Vom 3. bis 9. September ist im Falle einer Beerdigung Pfrn. Anita Zocchi Fischer, Schliern, zuständig.
Telefon 078 681 86 76.

29. September bis 11. Oktober.

Vom 29. September bis 14. Oktober ist im Falle einer Beerdigung Pfrn. Renate Beyeler, Schwarzenburg, zuständig.
Telefon 079 501 00 13.

Für die Festlegung des Beerdigungstermins ist immer auch die Gemeindeverwaltung Trubschachen zu kontaktieren, Telefon 034 495 51 55.



KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Fritz Minder, Telefon 034 402 43 87
Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt: Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Susanna Meyer, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Marianne und Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. September, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Chly u Gross
 mit Pfarrerin Susanna Meyer und Vorbereitungsgruppe. Thema: Der gelbrote Kürbis. Musikalische Umrahmung durch Flötengruppe.

Samstag, 13. September, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Sonntag, 14. September, 20.00 Uhr
Liturgische Abendfeier mit Abendmahl. Pfarrer Raphael Molina.

Dienstag, 16. September, 10.00 Uhr
Andacht im «dahlia» Zollbrück mit Pfarrer Lorenz Schilt.

Samstag, 20. September, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 21. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Aula Zollbrück mit allen Pfarrpersonen der Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil. Musikalische Mitwirkung der Musikgesellschaft Rüderswil. Kinderhütendienst während dem Gottesdienst.
 Die Kirchgemeinderäte von Lauperswil und Rüderswil laden Sie herzlich ein – besonders auch zum Zusammensein beim anschliessenden Apéro.
 Predigtfahrt: Anmeldung bis am 20. September bei Willi Röthlisberger, Telefon 034 496 84 81.

Samstag, 27. September, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
 mit Rüderswil in Lauperswil.
 Pfarrerin Marlise Sieber. Musikalische Umrahmung mit dem Jodlerduett Edith Rentsch.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
 13. Juli: Janis Tim Boss, Lauperswilstrasse 25, Zollbrück.
 20. Juli: Lukas Gerber, Mörisegg, Unterfrittenbach, Zollbrück.
 20. Juli: Roman Wüthrich, Bagenschwand 416, Langnau

Wer dem HERRN vertraut, wird seine Güte erfahren.

(PSALM 31,10B)

MITTEILUNGEN

Abwesenheit
 Pfarrer Raphael Molina vom 1. bis 9. September (Weiterbildung). Vertretung durch Pfarrerin Susanna Meyer, Telefon 034 496 52 75.
 Pfarrerin Susanna Meyer vom 22. bis 29. September.
 Pfarrer Raphael Molina vom 24. bis 28. September (Konfirmationslager). Vertretung vom 22. September bis 1. Oktober durch Pfarrer Toni Calmonte, Telefon 032 384 24 92.

VERANSTALTUNGEN

Informationsabend
DER Ehe KURS
Dienstag, 21. Oktober 2008 20.00 Uhr
Pfrundscheuer Lauperswil

- Wie führt man eine glückliche und gesunde Ehe, die ein Leben lang hält?
- Es lohnt sich, in die Ehe zu investieren!
- Interessiert? Dann besuchen Sie den Informationsabend.
- Der Kurs findet im November 08 und Januar 09 statt.

Veranstalter: Kirchgemeinde Lauperswil, Pfr. Raphael Molina
 Telefon 034 496 74 24 oder E-Mail pfarramt@lauperswil.ch

Landfrauen

Die Landfrauen laden alle (auch Nichtmitglieder) für die folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Kochdemo von Amway
 «Gesundes Kochen» am Donnerstag, dem 4. September von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Kochschule Lauperswil. Kosten: Fr. 15.–.

Diashow von Nepal-Himalaya
 am Mittwoch, dem 17. September um 20.00 Uhr im «Ofehüsi» bei der Familie Erhard in Emmenmatt.

Spiel und Gesprächsnachmittag
 am Donnerstag, dem 25. September im «dahlia» Zollbrück. Beginn ab 14.00 Uhr für Besucher und ab 14.30 Uhr für die Bewohner.

Kegelabend und gemütliches Beisammensein am Freitag, dem 26. September um 19.45 Uhr im Restaurant Rössli in Zollbrück.

Minder Mode in Huttwil am Dienstag, dem 21. Oktober. Besammlung um 18.45 Uhr bei der Landi in Zollbrück. Anmelden bei Therese Lehmann, Telefon 034 496 78 89.

Kurs für Trachten ab Mittwoch, 5. November jeweils ab 13.30 Uhr. Der Kurs beinhaltet ändern, flicken, ergänzen, ersetzen oder nähen von einer ganzen Tracht.



SENIOREN

Altersnachmittag

Der erste Altersnachmittag nach der Sommerpause findet am **Donnerstag, dem 18. September**, um 13.30 im Gasthaus Waldhäusern (auf der Moosegg) statt. Es soll ein gemütlicher und interessanter Nachmittag werden. Wenn nicht plötzlich die Krankhexe oder die Bürohetze dazwischen kommen, hat uns Herr Minder seine Anwesenheit zugesagt.

JUGEND

Gottesdienst für Chly u Gross vom 7. September

«Der gelbrote Kürbis»
 Wir singen, hören eine Geschichte und während der Predigt basteln die Kinder im Chorraum ihre eigene «Auslegung» des Gehörten. In dieser Feier sind alle willkommen, auch ganz kleine Kinder mit einer Begleitperson (Vater, Mutter, Grosseltern usw.). Wir freuen uns auf Euch! Doris Röthlisberger, Therese Pfister, Christine Badertscher, Therese Steiner, Ruth Rehmann und Susanna Meyer.

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei.
 Jeden 2. Samstag von 18.30 bis 23.00 Uhr geöffnet.
 Informationen unter: www.glungge.net, E-Mail: glungge@glungge.net oder Natel 079 767 05 79 (Bruno Lüthi).

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Wermuth-Burger, Telefon 034 491 16 80
Sekretariat: Esther Waltert-Moor, Telefon 034 491 11 05
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für Saemann an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr
Wachthubu-Predigt mit Taufe
 mit Pfr. Volker Niesel (Schangnau) und dem Jodlerklub Hohgant.
 Kein Gottesdienst im Eggwil

Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr
Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor Eggwil

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

JUGEND

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 2. September, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 2. September, 15.45–17.15 Uhr

KUW 7. Klasse, Gruppe A
 Mittwoch, 3. September, 13.30–15.00 Uhr

KUW 8. Klasse, Gruppe A
 Mittwoch, 3. September, 15.30–17.00 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 9. September, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 9. September, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 16. September, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 16. September, 15.45–17.15 Uhr

KUW 5. Klasse, Gruppe A
 Mittwoch, 17. September, 13.30–15.30 Uhr

KUW 5. Klasse, Gruppe B
 Mittwoch, 17. September, 16.00–18.00 Uhr

KUW 7. Klasse, Gruppe B
 Mittwoch, 17. September, 13.30–15.00 Uhr

KUW 8. Klasse, Gruppe B
 Mittwoch, 17. September, 15.30–17.00 Uhr

SENIOREN



Kirchgemeinde-Ferienwoche
Unterseen-Interlaken erwartet uns!
 Wer sich noch nicht entschlossen hat, für den ist es jetzt höchste Zeit, sich für die **Kirchgemeinde-Ferien vom 11. bis 18. Oktober** anzumelden. Es hat noch Plätze frei.
 Nähere Auskunft erteilt gerne Esther Waltert, Tel. 034 491 11 05. Das Goldey- und Begleiterteam freuen sich, euch eine Woche lang verwöhnen zu dürfen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im Juli
Taufe
 20. Juli:
 Lukas Zürcher, Unterer Bauernschopf

«Seine Engel wird er für dich entbieten, dich zu behüten auf all deinen Wegen.»

PSALM 91, 11

Beerdigungen

11. Juli:
 Hans Maurer, geb. 1940, Ausserkapf
 17. Juli:
 Peter Röck, geb. 1945, Kadelmann

«Denn der Mensch geht in sein ewiges Haus.»

PREDIGER 12, 5b

VERANSTALTUNG

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggwil

Froue-Ggaffee
 «Blueme-Chränzli»

Frauen jeden Alters, mit oder ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Wann und wo?
 Jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Kirchgemeineraum Eggwil.

Üses Motto
 E verdienti Pause mache
 Zäme gmüetlech käfele
 Chli mitenang brichte
 u Gedanke ustuusche
 Das isch läbegi Chiuche im Alltag

Wir treffen uns erstmals wieder nach der Sommerpause am 2. September.
 Chömet doch cho icheluege,
 mir würde üs fröie!

Ds Froue-Ggaffee-Team

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kern- Maurer, Telefon 034 496 84 18
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

RÜCKBLICK



Open Air Horben

Am Sonntag, 3. August fand das Open Air Horben statt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich Jung und Alt zum Eröffnungsgottesdienst ein, der unter Mitwirkung des Gottesdienstteams und des Jodlerklubs Röttenbach gefeiert wurde. Gemeinsam essen und trinken, miteinander reden und lachen, kurz: das festliche und fröhliche Zusammensein war das Thema des Gottesdienstes – und der Leitspruch des ganzen Tages. Musik, von Mundart über Pop bis Country begleiteten das Open Air und unterstrichen klanglich jene Freude an der Gemeinschaft, aus der heraus schon Jesus von Nazareth die Menschen um sich scharte.

UELI SCHÜRCH

MITTEILUNG

Verabschiedung

Liebe Leserinnen und Leser

Während 15 Jahren gestaltete ich die Saemann-Gemeindegasse. Jeden Monat berichtete ich über Anlässe, Treffpunkte, kirchliche Veranstaltungen und Handlungen usw. Besonders am Herzen lagen mir die Gratulationen zu hohen Geburtstagen. Vielen Jubilarinnen und Jubilaren durfte ich Glück- und Segenswünsche überbringen. Für die unzähligen positiven Reaktionen, welche ich während dieser Zeit dadurch entgegennehmen durfte, danke ich allen ganz herzlich.

«Jede Begegnung, die unsere Seele berührt, hinterlässt eine Spur, die nie ganz vergeht.»

(LORE-LILLIAN BODEN)

Mit diesen Worten, liebe Leserin, lieber Leser, verabschiede ich mich von euch mit etwas Wehmut als Redaktorin vom Saemann.

Ich hoffe aber, dass wir uns bei irgendeinem kirchlichen Anlass weiterhin begegnen werden. Es würde mich sehr freuen! Der Kirchenzeitung «reformiert.» wünsche ich fürderhin eine interessierte, treue Leserschaft. Mögen, liebe Eggwilerinnen und Eggwiler, meine besten Wünsche mit guten Gedanken euch in die Zukunft begleiten.

MIT FREUNDSCHAFTLICHEN GRÜSSEN
 ESTHER WALTERT-MOOR

WIR GRATULIEREN



Zum 92. Geburtstag

4. September: Johanna Brechbühler-Leuenerberger, Horben

Zum 90. Geburtstag

1. September: Ida Kohler-Hodel, Aeschau
 8. September: Rosa Rügsegger-Kobel, Alterszentrum

Zum 85. Geburtstag

1. September: Marie Neuenschwander, Alterszentrum

«Ein Weiser wurde gefragt, welches die wichtigste Stunde sei, die ein Mensch erlebt, welches der bedeutendste Mensch, der ihm begegnet, und welches das notwendigste Werk sei. Die Antwort lautete: Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart, der bedeutendste Mensch immer der, der gerade gegenüber steht, und das notwendigste Werk ist immer die Liebe.»

Wir wünschen von Herzen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen. Mögen liebe Menschen euch im neuen Lebensjahr begleiten.

MONATSSPRUCH



«Hast du schon mal über Apfelbaum und Birnbaum gestaunt, die im Garten nahe beieinander stehen? Mit ihren Füßen stecken sie im selben Boden, holen ihre Nahrung aus demselben Boden, und auf ihre Zweige scheint dieselbe Sonne. Der Apfelbaum macht daraus Äpfel und der Birnbaum Birnen. Äpfel und Birnen aus demselben Grund und Boden und doch so verschieden in Form, Farbe, Duft, Geschmack. Phantastisch! Aber wer hat Augen, das zu sehen?»

(PHIL BOSMANS)

Staunen, offene Augen und eine grosse Fülle guter Düfte der Natur wünsche ich Euch allen.

ESTHER WALTERT-MOOR

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst (Pfr. Lorenz Schilt).
 Mitwirkung Gemischter Chor Neumühle.

Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr
Familien Gottesdienst mit KUV II,
 4. Klasse, Roland Langenegger und Pfr. Lorenz Schilt

Dienstag, 16. September, 10.00 Uhr
Andacht im Alterszentrum Zollbrück
 (Pfr. Lorenz Schilt)

Sonntag, 21. September, 10.00 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag,
 Gottesdienst in der Aula Zollbrück mit
 Pfarrpersonen der Kirchgemeinden
 Rüdelswil und Lauperswil. Musikalische
 Mitwirkung der Musikgesellschaft
 Rüdelswil. Kinderhütendienst während
 dem Gottesdienst. Die Kirchgemeindegemeinschaften
 von Lauperswil und Rüdelswil
 laden Sie herzlich ein – besonders
 auch zum Zusammensein
 beim anschliessenden Apéro.

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Lauperswil
 (Pfrn. Marliese Sieber), kein Gottesdienst
 in der Kirche Rüdelswil

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger
 publiziert. Auskunft erteilen: Christine
 und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

JUGEND

Konfirmandenlager 2008

Das Konfirmandenlager mit Pfr. L. Schilt
 findet vom 28. September bis 1. Oktober
 2008 auf der Mörlalp OW statt.
 Thema: Planet Erde – Oase im All.
 Biblische Grundlage: «Dem Herrn gehört
 die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis
 und die ihn bewohnen» (Vgl. Ps 24,1).

SENIOREN



Jubilarin Elisabeth Friedli-Brand

Elisabeth Friedli-Brand zum 100. Geburtstag

Am Nachmittag des 8. August ist in der
 Kirche Rüdelswil eine ansehnliche Fest-
 gemeinde zusammengekommen, um den
 100. Geburtstag der ältesten Einwohnerin
 der Gemeinde Rüdelswil, Frau Elisabeth
 Friedli-Brand, zu feiern. Verwandte und
 Bekannte, sowie viele Mitbewohnerinnen
 und Mitarbeitende des Dändlikerhauses,
 haben an der musikalischen Geburtstags-
 feier teilgenommen. Herr Pfarrer Schilt
 und Gemeindepräsident Simon Gerber
 richteten ihre Glückwünsche an die
 Jubilarin. Das Kammerorchester «Ensemble
 7» liess festliche Stücke aus Barock
 und Klassik erklingen und erfreute
 die Zuhörerschaft mit seinem differen-
 zierten und klangschönen Spiel. Das
 Konzert war das gemeinsame Geburts-
 tagsgeschenk der Angehörigen und der
 Einwohnergemeinde Rüdelswil – ein
 Geschenk, das Elisabeth Friedli sichtlich
 Freude bereitet hat.

ZOLLBRÜCK, 8. AUGUST 2008
 REBEKKA SCHMID-BRAND

WIR GRATULIEREN

Zum 94. Geburtstag

24. September: Marie Krähenbühl-
 Ramseier, Than 468b, Zollbrück

Zum 85. Geburtstag

28. September: Johanna Schmutz-
 Grossenbacher, Dorfstrasse 35,
 Schwanden

Zum 80. Geburtstag

16. September: Hans Ryser-Wüthrich,
 Seilergasse 4/M22, Zollbrück

Wir wünschen den Jubilarinnen
 und dem Jubilaren von Herzen
 Gottes Segen und viele schöne Stunden
 im neuen Lebensjahr.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 9. September, 19.30 Uhr
Elternabend der Konfirmanden
 (Real- und Gym-Klassen)
 in der Pfrundscheune

Montag, 29. September, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten,
 in der Pfrundscheune

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen
 ab der 7. Klasse, Spiel und Spass,
 alkohol- und rauchfrei.
 Jeden 2. Samstag von 18.00 bis
 23.00 Uhr geöffnet. Informationen unter:
www.glungge.net; glungge@glungge.net;
 Natel 079 767 05 79 (Bruno Lüthi)

MITTEILUNG

Freiwilliger Beitrag für «reformiert»

Dieser «reformiert»-Ausgabe liegt ein
 Einzahlungsschein bei. Wir sind Ihnen
 dankbar, wenn Sie sich auch dieses Jahr
 mit einem freiwilligen Beitrag an den
 Kosten für unser Publikationsorgan
 beteiligen. Vielen Dank.

KIRCHGEMEINDERAT RÜDELSWIL

Halte fest,
 was du hast,
 damit dir
 niemand
 die Krone
 wegnimmt!

OFF 3,8

E wunderschöne Abe...

E wunderschöne Abe
 d' Sonne lüchtet no,
 gli isch dr Tag vergange,
 u d' Nacht wird zu n is cho

nimm' hurti Zyt für d's luege,
 schaut churz e Pouse i,
 wär dr Momänt cha gniesse,
 weis, was's heisst z'friede z'si...

GEDICHT VON SILVIA TSCHANZ



KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34
 Kirchgemeindegemeindefürsprecher: Peter Häberli, Telefon 034 497 22 31
 Pfarramt:
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch
 Lukas Schwyn, Telefon 034 497 25 01, E-Mail lukas.schwyn@tiscalinet.ch
 www.ref-kirche.ch/signau

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr
«Steinen-Predigt» in der «Hoschtett» bei Fam. Oppliger, mit Pfr. Lukas Schwyn und Pfr. Andreas Gund (Bowil) Mitwirkung Musikgesellschaft Schüpbach (Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Kirche Bowil statt)

Freitag, 12. September, 10.00 Uhr
Wächtigs-Andacht in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst «für Gross u Chly» mit Abendmahl zum Abschluss des KUV-Wochenendes der 4.-Klässler mit den KUV-Mitarbeiterinnen Silvia Zaugg und Theres Sallin sowie Pfr. Lukas Schwyn

Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Taufen und Abendmahl mit Pfr. Stephan Haldemann (Musikalische Mitwirkung)

Sonntag, 28. September
Kein Gottesdienst – Wir verweisen auf die Gottesdienste in den Nachbargemeinden und auf Radio «Neo-Zwei»

Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst in der vom Landfrauenverein Signau-Schüpbach und Umgebung geschmückten Kirche mit Pfr. Stephan Haldemann Mitwirkung: Jodlerklub Schüpbach

JUGEND

Sonntagschule Höhe

Die Sonntagschule auf der Höhe findet ungefähr alle 14 Tage (ausser während der Schulferien) statt. Sie beginnt um 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde. Die Kleineren treffen sich im ehemaligen Kindergarten, während die Grösseren im Schulhaus zusammenkommen.

Restliche Daten für 2008:

- 7. September
- 19. Oktober
- 2./16./23./30. November
- 7./13. Dezember (Weihnachtsfeier)

Kirchliche Unterweisung – KUV

Der Unterrichtsblock der Viertklässler zum Thema «Abendmahl», welcher am **Wochenende vom 12. bis 14. September** stattfindet, steht bereits vor der Tür. Wir freuen uns, wenn die Eltern und Geschwister der KUV-ler am Abschluss-Gottesdienst mit Abendmahl teilnehmen, und zwar Sonntag, 14. September, mit Beginn um 9.30 Uhr.



SENIOREN



Seniorenferien 2008

Von Montag, 29. September bis Freitag, 3. Oktober 2008 werden wir im Hotel «Alpenpanorama» in Höchenschwand, im wunderschönen Südschwarzwald, zum zweiten Mal gewiss eine unvergessliche Ferienwoche verbringen dürfen. Über 30 Personen haben sich angemeldet, wir freuen uns mit ihnen auf sonnige Tage des unbeschwernten Zusammenseins.

MEMORY-Club (Gedächtnistraining)

Weiterhin flott voran geht es mit unserem spielerischen und dadurch doch auch das Gedächtnis trainierenden Memory-Club, in welchem mit verschiedenen Übungen und Spielen die geistige «Fitness» der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefördert werden soll. Daneben kommen aber auch die Fröhlichkeit und die Geselligkeit jeweils nicht zu kurz. Die nächste Zusammenkunft findet wegen (Senioren-) Ferienabwesenheit des Pfarrers erst im Oktober statt: **Freitag, 24. Oktober, 10.00 Uhr** im Pfarrstöckli. Wir hoffen, mit einer wie gewohnt grossen und aktiven Gruppe zusammen sein zu können. (Letzte Zusammenkunft im 2008 dann am 28. November)

Broschüre «Anordnungen für den Abschluss meiner Lebensreise»

Es kann eine gewisse Erleichterung sein, wenn rechtzeitig Anordnungen im Blick auf den Abschluss unserer Lebensreise getroffen werden; gerade die nächsten Angehörigen (oder Menschen, die uns nahe stehen) sind dankbar, wenn sie unsere Wünsche kennen. Pfr. Stephan Haldemann hat deshalb eine Broschüre zusammengestellt, in welcher gewisse Wünsche geregelt werden können. Zum Beispiel die Frage, wie man einmal bestattet werden möchte (Erdbestattung oder Kremation), oder auch wie die Trauerfeier gestaltet werden sollte. Wir bieten uns an, diese Broschüre allen Interessierten kostenlos abzugeben und sie natürlich auch beim Ausfüllen zu unterstützen. Wichtig erscheint uns, dass die nächsten Angehörigen bei Gelegenheit über das Bestehen dieser Anordnungen informiert werden. Bitte melden Sie sich zum Bezug (und dann ja vielleicht auch zum gemeinsamen Ausfüllen) dieser Broschüre im Signauer Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

VERANSTALTUNGEN

Steinen-Predigt

Auch dieses Jahr dürfen wir – wenn das Wetter mitspielt – zusammen mit der Kirchgemeinde Bowil in Steinen einen Gottesdienst feiern. Diese bereits zur Tradition gewordene Begegnung an der Gemeindegrenze findet statt: **Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr.** Die «Steinen-Predigt» findet in der «Hoschtett» von Fam. Oppliger statt und wird in diesem Jahr gestaltet von Pfr. Andreas Gund, Bowil und Pfr. Lukas Schwyn. Für musikalische Umrahmung (Musikgesellschaft Schüpbach) sowie genug Sitzgelegenheit ist gesorgt. Die Autos dürfen wiederum auf dem Parkplatz der Steinen-Mühle Jordi AG abgestellt werden. Bei schlechter Witterung würde der Gottesdienst – ebenfalls um 10.00 Uhr – in der Kirche Bowil stattfinden.

Klassisches Bettags-Konzert

Am **Sonntag, 21. September** findet um 20.00 Uhr in der Kirche Signau ein klassisches Bettags-Konzert statt. Verschiedene Musiker, u.a. der aus Signau stammende Oboist Matthias Sommer, werden dieses Konzert bestreiten. Der Eintritt dazu ist frei – zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Gospel-Chor

Während des Monats September gibt es wegen Ferienabwesenheit des Dirigenten keine Gospelchor-Proben. Der 14-tägliche Probe-Rhythmus wird dann aber im Oktober selbstverständlich wieder aufgenommen. Bisherige (und vielleicht ja auch neue?) Sängerinnen und Sänger können sich bereits die beiden **Donnerstage 9. und 23. Oktober** vormerken, jeweils 20.15 Uhr im Pfarrstöckli Signau.

Aabehöck

Die Aabehöck-Frauen aus der Gemeinde, die üblicherweise am ersten Freitag des Monats einen Abend unter sich verbringen (und dabei mit ihrer Kreativität erst noch etwas für den alljährlichen «Chilchebasar» herstellen), treffen sich nach der Sommerpause zum ersten Mal wieder am **Freitag, dem 5. September, 20.00 Uhr** im Pfarrstöckli.

Gesprächs- und Lesegruppe

«Der alltägliche Charme des Glaubens» Haben Sie Lust mit anderen Frauen und Männern Texte des Glaubens zu lesen, darüber zu diskutieren und sich über Fragen des Lebens mit andern auszutauschen? Dann ist die Gesprächsgruppe «Charme des Glaubens», welche jeweils im Pfarrstöckli zusammenkommt, das richtige für Sie. Wir lesen gemeinsam Texte zu den uns interessierenden Themen und kommen dann miteinander ins Gespräch. In der Auseinandersetzung mit den Texten wollen wir den «alltäglichen Charme» des Glaubens entdecken und unser Lebens- und Glaubensverständnis vertiefen. Die dritte Serie der Gesprächs-abende in diesem Jahr findet statt:
 – Dienstag, 30. September
 – Dienstag, 14. Oktober
 – Dienstag, 28. Oktober
 (Themen bei der Redaktion der Signauer Gemeindegemeindefürsprecher noch nicht bekannt, sie werden aber dann auf der Gemeindegemeindefürsprecher im Oktober gewiss publiziert.) Die Gesprächs- und Lesegruppe trifft sich jeweils 19.45 Uhr bis zirka 21.30 Uhr im Pfarrstöckli.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen



3. August (Hammegg):
 Elena Anken, Oberdiessbach
 Antonia Haldemann, Steinen b. Signau
 Jens Lars Gäumann, Münsingen
 Silvan Haldemann, Mirchel
 10. August:
 Leana Neuenschwander, Münsingen
 Kristian Alexander Obrist, Steffisburg
 Nicolas Schär, Schüpbach
 17. August:
 Lukas Latrell, Langnau
 Marcel Tim Stucki, Wildsgut, Signau
 24. August:
 Lisanne Sophie Hasler, Langnau

Beerdigungen



30. Juli:
 Daniel Stucki-Reinhard, geb. 1947, Wildsgut, Signau
 31. Juli:
 Rudolf Lehmann, geb. 1926, Hasli, Signau (mit Aufenthalt im «dahlia Lenggen», Langnau)
 18. August:
 Helena Krähenbühl-Neuenschwander, geb. 1924, Mutten, Signau
 «Dr Gott vo dr Hoffnig erfüllli Euch alli mit Fröid u Friede im Gloube!»

PSALM 15,13

Trauung



16. August:
 Michael und Barbara Strahm-Zürcher, Bärau

MITTEILUNGEN

Seelsorgerliche Begleitung

Ein Gespräch mit einer aussenstehenden Person tut gut und kann oft helfen, eine schwierige, belastende Lebenssituation klarer zu sehen. Vielleicht können wir zwei Signauer Pfarrer Sie so begleiten, dass Sie zu eigenen Antworten oder neuen Sichtweisen kommen; vielleicht können wir auch einfach «nur» da sein und zuhören. Als Pfarrer unterstützen wir selbstverständlich dem Amtsgeheimnis!
 Kommen Sie auf uns zu oder rufen Sie uns an, wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch und Begleitung möchten.
 Pfr. S. Haldemann / Pfr. L. Schwyn

Predigten auf Radio «Neo-Zwei»

Die Namen der Pfarrerinnen und Pfarrer, welche jeweils am Sonntagmorgen (zirka 9.30 Uhr) auf Radio «Neo-Zwei» eine Predigt halten, findet man auf der ersten Seite dieses regionalen Kirchenbogens.

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.
 25. August – 14. September:
 Pfr. Lukas Schwyn (Telefon 034 497 25 01)
 15. – 28. September:
 Pfr. Stephan Haldemann (Telefon 034 497 11 63)
 29. September – 18. Oktober:
 Pfr. Lukas Schwyn (Telefon 034 497 25 01)
 19. Oktober – 31. Dezember:
 Pfr. Stephan Haldemann (Telefon 034 497 11 63)



Das Gebet
 ist der Schlüssel
 für den Morgen
 und der
 Türriegel für
 den Abend.

MAHATMA GANDHI (1869-1948) INDISCHER
 FREIHEITSKÄMPFER